

WOHN.RAUM



Kreativität ist gefragt – solange der Kaviar-Vorrat reicht!

Darf's ein bisschen Kaviar sein?

KONSERVIERT – Heute Kaviar, morgen Champagner! Das Leben kann so schön sein – wenn es nach den neuen Tapeten geht. Träumen darf erlaubt sein. Unter der Woche gibt's dann wieder das Ravioli-Design.



Mit dieser Tapete bringt man das Puzzle ganz leicht an die Wand.

Ein Paradies für Puzzle-Fans

SPIELRAUM – Veränderungen im Raum lassen sich spielend einfach realisieren. Eine neue Tapete ist des Rätsels Lösung. Für alle Freunde des Denksports ist die knifflige Puzzle-Tapete wie geschaffen.



Wie romantisch: Liebesgrüße auf der Tapete. Fotos: www.tapetenagentur.de

Liebesbotschaften an den Wänden

IM KLARTEXT – Es muss nicht immer Briefpapier sein. Auch weiße Wände eignen sich hervorragend für Liebesbotschaften. Wer keine Lust aufs Schreiben hat: Die Tapete gibt's auch fix und fertig mit Text.

Perfektes Motiv für farblose Wände

Die neue Art der Wandgestaltung bietet das richtige Motiv, um wieder einmal einen Tapetenwechsel vorzunehmen.

NICOLE UNGER

Innsbruck – Es muss nicht immer ein neues Möbelstück sein, das frischen Schwung in die Wohnung bringt. Eine Prise Kreativität, ein Schuss Mut und eine Auswahl an selbstklebenden (und wieder leicht zu entfernenden) Tapetenstickern reichen,

um den Raum ohne viel Aufwand zu verändern. Romantische Blumenmotive sind nach wie vor gefragt, dennoch sind es die ausgefallenen Wandtattoos, die immer öfter aus langweiligen weißen Mauerwerken individuelle Kunstwerke machen.

Während im Kinderzimmer das freche TV-Schaf Shaun von den Wänden

grinst, hoppeln im Wohnzimmer die flotten Luxus-Hasen im Leo-Print mit weiteren Tierfreunden um die Wette. Auch die Küche bleibt nicht verschont. Eine überdimensionale Gewürzmühle zeigt, wo hier der Pfeffer wächst.

Besonders beliebt sind nach wie vor Textmotive. Beispiel: „Wenn wir Geld haben, hängt hier ein Picasso.“ – Eine perfekte Alternative für all jene, die sich kein teures Gemälde leisten können.



Die leicht anzubringenden Tapetensticker verwandeln den Raum im Handumdrehen. Neu in der Kollektion von „Anna Wand“ sind das TV-Schaf Shaun und die flotten Hasen im Leoparden-Look. Fotos: www.annawand.de

Ganz schön unter Strom

Ein dreifaches Oink an all jene, die ihrer Steckdose ein etwas anderes Erscheinungsbild verpassen, denn sie beweisen den richtigen Riecher. Das selbstklebende Schweinchen sieht supersüß aus und blickt stets gelassen von der Wand, obwohl es eigentlich unter Dauerstrom steht. Schwein gehabt! Foto: www.tapetenagentur.de

Tapete plant ihr großes Comeback

Innsbruck – Manche Dinge kommen und gehen. Dann kommen sie wieder und nehmen sich fest vor, diesmal länger zu bleiben. Tapeten sind so ein Fall. In regelmäßigen Abständen hängen sie bei uns im Wohnzimmer ab, um anschließend wieder von weißen Wänden abgelöst zu werden.

Dieses Mal haben sie sich ihr Comeback genau überlegt. Als modische Fotomotive heben sie sich von ihren Vorgängern ab. Getarnt als imaginärer Kleiderschrank vergrößern sie nicht nur den Raum, sondern auch die Garderobe. Die Kleider kann man zwar nicht tragen, aber darüber sieht man hinweg. Die Tapete gibt's übrigens auch als Bücherregal, Lampenschirm und Sessel. In Zukunft wird es heißen: Möbel waren gestern. Alles, was wir brauchen, sind Tapeten. (nic)



Der große Bluff: Die Tapeten vergrößern nicht nur optisch den Raum, sondern schwindeln auch noch ein paar Kleidungsstücke hinzu. Foto: www.tapetenagentur.de